

ANEIGNUNG UND KULTURELLE ENTFREMdung



**18. Jugendkunstschultage
Nordrhein-Westfalen**

20./21. Juni 2024 | Unna

WO STEHEN WIR?

Veranstalter:



Kooperationspartner:



ANEIGNUNG UND KULTURELLE ENTFREMdung

Die 18. landesweiten Jugendkunstschultage zeigen Flagge. Unter dem Titel „Aneignung und kulturelle Entfremdung: Wo stehen wir?“ fragen die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) und ihre 60 Mitglieder gemeinsam mit der Kreisstadt Unna und dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes NRW am 20. und 21. Juni in Unna nach verbindenden Narrativen für eine diverse Gesellschaft.

Kulturen sind immer auch Praktiken der Aneignung, da sich der Mensch bestimmte, für den jeweiligen Bezugsrahmen relevante Kulturtechniken aneignet, das heißt erlernt. Insofern ist Kultur stets eng mit Bildung verbunden, die solche Techniken kodifiziert, bewahrt und weitergibt. Wer in diesem Sinne gebildet ist, hat Macht. Zugleich entfremdet die Kenntnis der Kulturtechniken jedoch, und zwar in doppelter Hinsicht: einerseits von der (ersten) Natur, andererseits von denen, die diese Kenntnis nicht besitzen. Gibt es auf Kulturtechniken so etwas wie einen originären Anspruch, demzufolge sich nicht alle jede Kulturtechnik zueigen machen dürfen, sondern sich dadurch kultureller Aneignung – wie es gegenwärtig heißt – schuldig machen?

Wie gelingt es in der multikulturellen Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen, Referenzsystemen und Machtzugängen, sich mit dem jeweils Anderen zu verbinden und als interkulturelle Gemeinschaft zusammenzuwachsen? Was bedeutet es für Kinder und Jugendliche, wenn polarisierende Kräfte stärker werden? Und wie können und müssen sich die Kulturpädagogik und die Jugendkunstschulen im Spannungsfeld von Aneignung und Entfremdung, Bildung und Macht verändern? Die 18. Jugendkunstschultage Nordrhein-Westfalen werden gefördert durch das NRW-Jugendministerium (MKJFGFI) und die Kreisstadt Unna.

18. Jugendkunstschultage Nordrhein-Westfalen

Donnerstag, 20. Juni 2024

Erich-Göpfert-Stadthalle Unna

- 10:30 **Begrüßung**
DIRK WIGANT | Bürgermeister der Kreisstadt Unna
MARC ALEXANDER ULRICH | Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)
DR. THOMAS WECKELMANN | Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:45 **Einführung**
- 11:00 **Eröffnungsvortrag**
Aneignung und Entfremdung. Die Dialektik der Kultur
PROF. DR. CHRISTOPH HENNING | Utrecht
- 12:00 **Fragen und Diskussion**
- 13:00 **Mittagsimbiss**
- 14:00 **Vier Themenräume**
Aneignung – Kultur – Entfremdung – Wir
Die Themenräume loten das Tagungsthema vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftspolitischer Herausforderungen aus und legen den Blick frei auf kulturpädagogische Anforderungsprofile.
1. Aneignung | **PROF. DR. CHRISTIANE GERISCHER** | Hildesheim
2. Kultur | **DR. BEATE KEGLER** | Hildesheim
3. Entfremdung | **PROF. DR. TOM BRAUN** | IU
4. »Wir« | **DR. LUISE FISCHER** | Leipzig
- ab 16:30 **Exkursion ins Zentrum für Internationale Lichtkunst**
»Mehr Licht«
Musikalisches Rahmenprogramm
QUINTETT EXTRAVOICE
der Jugendkunstschule der Kreisstadt Unna
- ab 19:30 **Abendessen und Ausklang** *im Schalander* | Kultur- und Kommunikationszentrum Lindenbrauerei e.V.

ANEIGNUNG UND
KULTURELLE
ENTFREMUNG



Freitag, 21. Juni 2024

Erich-Göpfert-Stadthalle Unna

- 9:30 **Eröffnungsvortrag**
Über gute und schlechte Appropriation. Eine Provokation
JENS BALZER | Berlin
- 10:30 **Fragen und Diskussion**
- 11:00 **Vier Praxisworkshops**
Die Workshops knüpfen an die Themenworkshops des Vortrags an und brechen die sozialen Konflikte und Herausforderungen herunter auf die Bildungsprozesse in den Jugendkunstschulen.
A. Diversität *Erich-Göpfert-Stadthalle Unna*
Entspricht die programmatische Vielfalt der gelebten Realität in den Jugendkunstschulen?
Mit: **JOHANNES DA COSTA** | Standortmanager und Musikcoach beim Krea-Jugendclub | Bergisch Gladbach
TEONA GOGICHAISHVILI | Fachbereichsleiterin Kunst, Musik- und Kunstschule | Remscheid
Moderation: **DR. THOMAS WACHTENDORF**
B. Digitalität *Erich-Göpfert-Stadthalle Unna*
Postdigitale Lebenswelten in und mit den Künsten.
Mit: **JULIA NIERSTHEIMER** | bjke Unna
IDA SCHIELE | Fotograf und **TIM LÖHDE** | Künstler und Musiker | beide BAG Bergisches Land | Wuppertal
Moderation: **NADJA HÖLL**
C. Teilhabe *JKS Unna*
Engagement, das Spaß macht:
Teilhabebefähigung als sich entwickelndes Lernen.
Mit: **AYMAN RYARI** | Kinder- und Jugendrat Iserlohn
JANIS KREBBERS | Theater im Fluss | Kleve
CLAUDIA KÖFFER | Kunstschule Kempten
Moderation: **BÄRBEL MÜLLER**

- D. Prävention** *JKS Unna*
Kulturelle Räume als Safer Spaces:
Präventionskonzepte in Jugendkunstschulen.
Mit: **EVA NEUBERT** | Präventionsfachkraft bei der LKD | Unna
VERA SADOWSKI | Präventionsberaterin | Bottrop
AXEL JANSEN | Präventionsfachkraft Bleiberger Fabrik | Aachen
JULIA WEBER-SEYSEN | Fachbereichsleitung Jugendkunstschule Kreisstadt Unna
Moderation: **PETER KAMP**
- 13:00 **Mittagsimbiss**
Erich-Göpfert-Stadthalle Unna
- 14:00 **WDR 3 Forum**
Erich-Göpfert-Stadthalle Unna
Eigentum ist Diebstahl – so oder so Über Aneignung und kulturelle Entfremdung
Mit **LORENZ BAHR** | Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
PROF. DR. HOLGER LENGFELD | Soziologe | Universität Leipzig
PROF. VERA LOSSAU | bildende Künstlerin | TH-OWL | Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
TEONA GOGICHAISHVILI | visuelle Künstlerin | Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid
SANDRO WIGGERICH | Erster Beigeordneter der Kreisstadt Unna
Moderation: **DR. MICHAEL KÖHLER** | WDR
- 15:15 **Ende der Veranstaltung**

ANEIGNUNG UND KULTURELLE ENTFREMdung

**18. Jugendkunstschultage
Nordrhein-Westfalen**

20./21. Juni 2024 | Unna

Tagungsort: Erich-Göpfert-Stadthalle Unna
Parkstraße 44
59425 Unna

**Konzeption und
Tagungsmoderation:** Dr. Thomas Wachtendorf, Peter Kamp, Nadja Höll,
Bärbel Müller, Julia Nierstheimer

Anmeldung (online): www.lkd-nrw.de
(Anmeldeschluss: 10. Juni 2024)

**Informationen
zur Veranstaltung,
Anreise, Hotels:** LAG Kulturpädagogische Dienste /
Jugendkunstschulen NRW e.V. – LKD
Fon 02303 25302-0
Mail info-lkd@lkd-nrw.de
www.lkd-nrw.de

Teilnahmegebühr: Beide Tage: 75 Euro
Ein Tag: 65 Euro
(inkl. Verpflegung und Lichtkunst,
ohne Übernachtung)

Begleitpublikation: Bärbel Müller und Claudia Hartmann
www.infodienst-online.de

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

